

## Beim 18. ITG in Sindelfingen



BEIM 18. ITG kämpften 1300 Judoka auf 7 Matten

Am 23. u. 24. 6. 2018 wurde zum 18. Mal das Internationale Judo-Turnier im Sindelfinger Glaspalast (ITG) ausgetragen. Gemeldet waren 1300 Judoka aus ganz Europa.

Von der SG Weilimdorf waren zwei Kämpfer dabei - Jonathan Krieg und Housseem Naceur.



Ein schlecht ausgeführter Tomoe-nage verletzte Housseem

Eines war allen schon vorher klar: wer beim ITG mitmischen will, der muss sehr gut sein. Allein schon bei der übermächtig großen Konkurrenz aus ganz Europa.

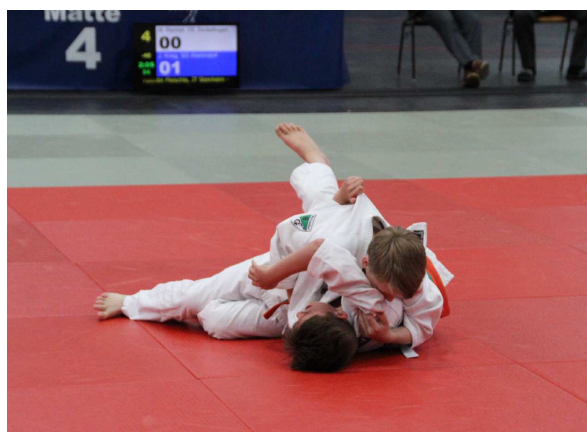
Am Samstag kämpften Jonathan und Housseem in der u15. In Jonathans Gewichtsklasse -40 kg waren 20 Teilnehmer. In Housseems Gewichtsklasse -50 kg waren es 37 Teilnehmer. Sowohl Jonathan als auch Housseem schieden nach zwei verlorenen Kämpfen aus.

Es blieb die Hoffnung auf bessere Ergebnisse am Sonntag in der u13 und den gleichen Gewichtsklassen.

Jonathans Kämpfe begannen dann auch ganz vielversprechend. Seinen 1. Kampf gegen Martin Renner vom VfL Sindelfingen gewann Jonathan mit Ippon für zwei Waza-ari. Den 2. Kampf gegen Aaron Bachhuber von der Sportschule West beendete Jonathan schon nach Sekunden mit Ippon für einen perfekten O-goshi. Den 3. Kampf gegen Valentin Fleischle vom JT Steinheim verlor Jonathan. Den 4. Kampf gegen Jonas Reeß vom SV Winnenden beendete Jonathan spektakulär mit einem mächtigen Ura-nage. Jonathans 5. Kampf ging an Nicolas Martini vom JC Berlin.

Das Ergebnis in der u13 und der Gewichtsklasse -40 kg war ein bei 21 starken Teilnehmern respektabler

### 7. Platz für Jonathan



Aus Jonathans Festhalter gab es kein Entrinnen

Bei Housseem in der Gewichtsklasse -50 kg lief es nicht so gut. Er verlor leider schon seinen 1. Kampf gegen den Niederländer Dinand Rouleau vom SD Venlo mit Harai-goshi. Den 2. Kampf gegen Quentin Kucharczyk vom JZ Heubach verlor Housseem mit Kesa-gatame und schied damit aus.